



NetWeaver_Datenarchivierung_SAP

Die Schlankheitskur für Ihre Datenbank – Systemressourcen werden optimiert.

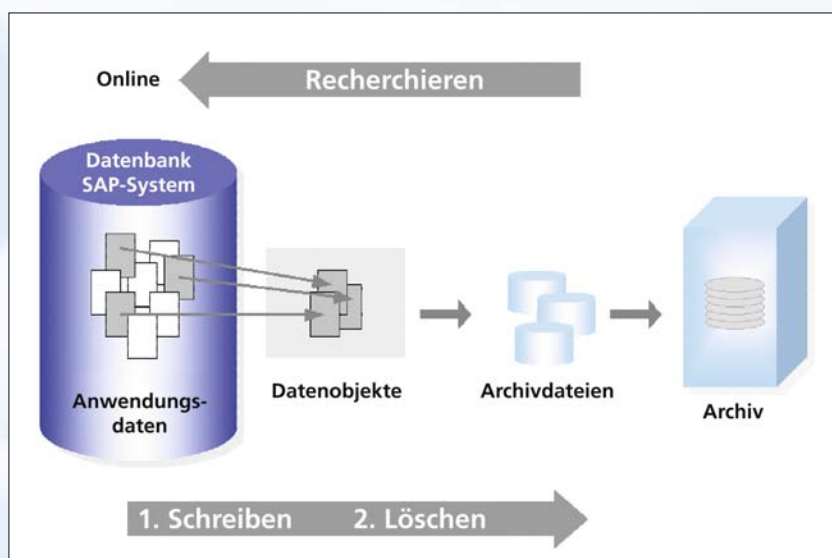


Optimierte Systemressourcen erhalten die Systemperformance – damit sind kurze Backup- und Zugriffszeiten gewährleistet.

Ausgangslage:

Jeder SAP Betreiber steht irgendwann vor der Herausforderung das Datenbankwachstum im Griff zu haben. Da das Volumen der Bewegungs- und Stammdaten schnell wachsen kann, stellt sich die Frage, auf welche Art und Weise die Datenbank dauerhaft zu entlasten ist. Die SAP Datenarchivierung beinhaltet Methode und Tools für die Begrenzung dieses Datenwachstums. Sie ist die einzige von SAP unterstützte Methode, um Daten konsistent aus der Datenbank zu entfernen. Gleichzeitig trägt sie den gestiegenen Anforderungen für eine sichere Datenaufbewahrung Rechnung. Die Archivierung von Anwendungsdaten ist ein Aspekt, der bereits bei der Einführung von SAP beachtet werden

sollte. Die eingesetzten Standards und das systematische Vorgehen bei der Erstellung des Archivierungskonzeptes garantieren aber auch zu jedem späteren Zeitpunkt ein problemloses Einführen der Datenarchivierung. Die Erfahrung aus durchgeführten Datenarchivierungsprojekten erlaubt es den notwendigen Beratungsaufwand kostenoptimal zu gestalten. Dank der Datenarchivierung können Sie sicherstellen, dass die Systemressourcen optimal dem Tagesgeschäft zur Verfügung stehen.



Der eigentliche Archivierungsprozess läuft in zwei Schritten ab. Dadurch kann Datenverlust unterbunden und Datenkonsistenz sichergestellt werden.

NetWeaver_Datenarchivierung_SAP

Weshalb Datenarchivierung?

Können Sie eine der folgenden Fragen mit Ja beantworten, so kann die SAP Datenarchivierung eine Antwort auf Ihre Frage sein:

- Haben Sie Tabellen in der Datenbank die gross sind und schnell wachsen?
- Halten Sie Daten vor, die in Ihrer Prozesskette niemand mehr benötigt?
- Speichern Sie Daten in Ihrer Datenbank, die falsch bzw. fälschlicherweise erfasst sind?
- Dauert der Full-Datenbank-Backup immer länger und ist bald nicht mehr durchführbar?
- Verhält sich das SAP System bei Matchcode Suchen immer träger?
- Ist der Speicherbedarf Ihrer Datenbank gross und steigt stetig?



SAP Standardfunktionalität

Die Standardauslieferung von SAP enthält das Archive Development Kit (ADK) um die verschiedensten Datenelemente im laufenden Betrieb aus der online Datenbank (DB) zu entfernen.

Die eingesetzten Tools gewährleisten die grösstmögliche Unabhängigkeit von Hardware und Software-Releases und stellen mit dem Archivinformationstool (SAP AS) ein spezielles Werkzeug mit komfortablen Such- und Anzeigefunktionen zur Verfügung.

Bei der Archivierung der Daten gewährleisten umfassende Prüfungen Konsistenz und Vollständigkeit der archivierten Daten und stellen sicher, dass nur abgeschlossene Geschäftsvorfälle ausgelagert werden.

Ihr Vorteil mit GIA

- Alles aus einer Hand
- Planung, Realisierung und Betrieb von Informatiklösungen
- Qualifizierter Beraterstab
- Eigener Field Service
- Service Desk
- Rechenzentren in Oftringen und Zofingen
- ISO 9001 zertifiziert

Vorteile auf einen Blick

- Kontrolliertes Wachstum der Datenbank
- Effiziente Nutzung der vorhandenen Systemressourcen
- Erhaltung der Systemperformance
- Sicherstellung akzeptierbarer Backup-Zeiten und Gewährleistung der erweiterten Datensicherheit
- Schnelle und effiziente Einführung dank Erfahrung aus erfolgreich umgesetzten Datenarchivierungsprojekten



Kontakt:

Max Götschmann
max.goetschmann@gia.ch
062 789 73 85 direkt

Beratung und Unterstützung durch GIA

GIA bietet mit Informatiklösungen aus einer Hand ein umfassendes Angebot zur Optimierung der Systemressourcen an. Die SAP Datenarchivierung ist ein Element daraus und beinhaltet:

- Ausbildung im Bereich der Datenarchivierung (z.B. in Form von Workshops)
- Coaching, Projektleitung bei Archivierungsprojekten
- Durchführung von Archivierungsprojekten (auch über Remote Access)
- Customizing und Installation des SAP ADK und des SAP AS
- Anbindung von externen Archivsystemen über die ArchiveLink-Schnittstelle
- Unterstützung, Betreuung bei der Nachbearbeitung von Archivierungsläufen